



Roher, wütender und wilder Death Metal: Misery Index stellen ihr neues Album am 9. Juli in Hannover im LUX vor.

Wütend, roh und wild

Death-Metal-Band Misery Index im LUX

02. Juli 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/MAD Tourbooking

Metal-Fans, insbesondere Anhänger von Death-Metal müssen im Hochsommer nicht zwangsläufig die Reise zu Themenfestivals antreten, auch in der hannoverschen Clubszene gibt es dort, wo früher in Monaten wie Juli und August Sommerpause herrschte, nochmal das eine oder andere durchaus vielversprechende Konzert. Im LUX etwa, wo sich für die kommende Woche Dienstag, 9. Juli, Misery Index für eine Show angesagt haben. Musikalische Unterstützung kommt mit The Black Court aus der Hannover-Szene.

Was von der im Jahr 2001 gegründeten US-amerikanischen Band Misery Index zu erwarten ist, beschreibt der Veranstalter kurz und prägnant wie folgt: Death Metal – wütend, roh und wild. Zusammengefunden hatten sich Misery Index zum Teil aus ehemaligen Mitgliedern der Band Dying Fetus. Zu Beginn spielte die Band stilistisch zwischen Death Metal und Grindcore. Zu ihren Einflüssen zählt die Musik von Acts wie Morbid Angel, Napalm Death, Terrorizer, Bolt Thrower und Entombed.

Aktuell sind Misery Index mit ihrem sechsten Album „Rituals Of Power“ unterwegs, das Anfang dieses Jahres auf den Markt kam und es in Deutschland auch in die Album-Charts schafften.

Bei ihrem Konzert am Dienstag, dem 9. Juli im LUX am Schwarzen Bären werden Misery von der hannoverschen Metal-Band The Black Court unterstützt, die ihrerseits in diesem Jahr ihr Debütalbum „Red ~ Phantom Delusive“ herausbrachten ([Album-Review hier](#) in unserer Rubrik „Gehört und Gesehen“).

The Black Court legen sich hinsichtlich ihres Stiles nicht genau fest. Sie überlassen es Genre-Spezialisten oder -wie es in einer offiziellen Information heißt- „Genre-Fanatikern“, ob man sich für Death-Metal, Epic-Death-Metal, Melodic Death Metal oder Metalcore entscheiden möchte.

Karten für das harte Doppel mit Misery Index und The Black Court am 9. Juli im LUX sind noch im Vorverkauf erhältlich. Mehr über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/MiseryIndex
www.theblackcourt.de
www.livingconcerts.de
www.lux-linden.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Brachialer Indie-Rock auf der Kuhweide](#)(05.02.2021)
[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Über das Treffen von Entscheidungen](#)(02.02.2021)
[Auch für Stadien und Arenen geeignet](#)(18.01.2021)
[Ein Song und seine ganz neue Bestimmung](#)(27.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)